

## Römische Prominenz und ihre Namen: Naso

von lateinisch *nasus*, -a, -um („großnasig“)

Häufig bezeugter Name, der genau das meint, wonach er sich anhört. Berühmtester Vertreter ist der Dichter Publius Ovidius Naso (43 v. Chr. – 18 n. Chr.). Wie seine Nase beschaffen war, wissen wir nicht, doch hatte er sie anscheinend zu tief in einen Sitten-skandal gesteckt. Jedenfalls könnte das der Grund gewesen sein, warum er im Jahr 8 n. Chr. von Kaiser Augustus nach Tomis am Schwarzen Meer verbannt wurde und nie wieder zurückkehren durfte.

